

WIE KANN DIE WÄRMEWENDE IN STUTTGART GELINGEN?

mit

Dr. Jürgen Görres,

Abteilungsleiter Energiewirtschaft im Amt für Umweltschutz
und

Dr. Michael Jantzer

Sprecher AK Energiewende im BUND Kreisverband Stuttgart

Parallel zur Erarbeitung des ersten Wärmeplans der Stadt Stuttgart hat das Amt für Umweltschutz gemeinsam mit den Stadtwerken einen Umsetzungspfad für die Wärmeplanung bis 2035 erarbeitet. Hierbei wurde die Forschungsgesellschaft für Energiewirtschaft mbH (FfE) beauftragt ein Simulationsmodell zu erarbeiten und die Wirkung des erarbeiteten Szenarios bis zum Jahr 2035 darzustellen. Die Ergebnisse wurden als mögliches Umsetzungsszenario in den Bericht zur Wärmeplanung aufgenommen.

Jürgen Görres wird die kommunale Wärmeplanung für Stuttgart und das abgeleitete Szenario zur Umsetzung der Wärmeplanung vorstellen. Dabei wird er insbesondere auf die getroffenen Annahmen, Kostenschätzungen und Randbedingungen eingehen. Auf dieser Grundlage lässt sich fundiert ein mögliches Gelingen der Wärmewende bewerten, aber natürlich auch die Robustheit der getroffenen Annahmen und Randbedingungen hinterfragen. Worauf muss besonders geachtet werden, damit die Wärmewende in Stuttgart gelingen kann, und wie kann sich die Stadtgesellschaft wirkungsvoll an diesem ambitionierten Vorhaben beteiligen? Hierzu wird Michael Jantzer die Sicht des BUND Stuttgart einbringen.

Kreisverband Stuttgart



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

11 NACHHALTIGE
STÄDTE UND
GEMEINDEN

